

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 88 (1970)  
**Heft:** 31

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Revue Polytechnique Suisse

Wochenschrift für  
Architektur, Bauingenieur-  
wesen und Maschinentechnik

31

88. Jahrgang

Donnerstag, 30. Juli 1970

Herausgegeben von der  
Verlags-AG der akademischen  
technischen Vereine, Zürich

## Das gibt's nur bei WEMA- Lichtkuppeln.

- Keine Bohrung von oben.  
(Regen- und Schmelzwasser kann nicht ein-  
dringen. Alle Befestigungsteile sind vor  
Wettereinflüssen geschützt.)
- Beide Acrylglas-Schalen fest verschweisst.  
(Luft- und staubsichere Abdichtung)
- Neopren-Bewegungselemente.  
(Gefährliche Spannungen im Kuppelmaterial durch  
Temperaturbewegungen werden ausgeglichen.  
Keine starren Verbindungen an gefährdeten  
Punkten.)

Verlangen Sie unsere ausführliche  
Dokumentation.  
Oder besprechen  
Sie Ihre Probleme  
mit einem unserer  
technischen Berater.

Siegfried Keller AG  
Industriestrasse 45  
8304 Wallisellen  
Tel. 051 93 32 32  
Telex 55423

# keller

1007 Lausanne  
19. route de Chavannes  
Tel. 021 24 94 29

3014 Bern  
Wylersstrasse 61  
Tel. 031 41 42 50





*Vorne haben sich die 10 Ausgleichgewichtsblöcke nicht verschoben.*

## Boilot : kompletter Kran mit Ballast unterwegs

**D**AS Boilot Kran-Programm enthält 17 Modelle von 300 kg/10 Meter - 3 t/30 Meter, einige mit Selbstantrieb. Alle diese Modelle sind so ausgearbeitet, dass sie *ohne Zerlegen* in einem Stück — der Strassenverkehrsordnung gemäss — sogar mit Ballast (bei allen Modellen bis zu 25 t/Meter) auf der Strasse transportiert werden können. (Nur das Modell BP 10.000 wird in zwei Stücken transportiert.)

Der Lastwagen-Lenker kann *allein* den Transport ausführen.

### *Transport Strasse - Baustelle*

Es ist nicht notwendig den Platz zum Aufstellen des Kranes besonders vorzubereiten; der Transport von der Strasse zur Baustelle ist auf ein Minimum von Arbeit beschränkt.

Elektrischer Anschluss. Senken der Spindeln und Stützarme. Lastwagen auslösen. Ausleger Spitze - Längsträger für die Montage und Turmspitze herumklappen. Das ist alles. Nun muss man nur noch auf einen Knopf drücken und der Boilot-Kran

hebt sich von selbst in weniger als 10 Minuten.

### *Umstellen auf dem Bauplatz*

Die Dreiradausstattung des Boilot Krangestelles verleiht einen ausgezeichneten Umkehrwinkel. Der Boilot-Kran vermag sich auf der Stelle zu drehen. Das Ganze, Mast und Ausleger, zusammengeklappt, kann unabhängig von der Fahrgestell-Position, orientiert werden, was erlaubt, die schwierigsten Bewegungen zwischen zwei nahegelegenen Arbeitsstellen auszuführen.